

Gas und Bremse verwechselt: Öl läuft nach Unfall in Bach

Feuerwehr reinigt und schützt Gewässerlauf



Mit Bindevlies und Ölschlängel verhinderte die Tölzer Feuerwehr die Verunreinigung des Ellbachs. © Feuerwehr Bad Tölz

Bad Tölz – Die Verwechslung von Gas- und Bremspedal führte am Samstagvormittag zu einem Unfall in Bad Tölz. In der Folge musste die Feuerwehr ausrücken, um Schlimme-

res zu verhindern. Nach Angaben der Polizei wollte eine 80-Jährige aus Waakirchen am Samstag gegen 9.45 Uhr mit ihrem VW Touran am Netto-Parkplatz an der Sachsenkammer Straße einparken. Dabei kam es zu einer Verwechslung von Gas- und Bremspedal des Automatikfahrzeugs. Dadurch touchierte der VW erst einen geparkten Renault Espace und fuhr anschließend in einen Zaun, der das Gelände vom Ellbach trennt. Der Gesamtschaden beläuft sich rund auf 13.000 Euro. Der VW war nicht mehr fahrtauglich und wurde abgeschleppt. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Allerdings riss die Ölwanne des VW auf, als er durch den Zaun fuhr. Daher wurde die Freiwillige Feuerwehr Tölz verständigt.

Beim Eintreffen der Helfer war das Fahrzeug bereits abtransportiert, zudem hatte der Abschleppdienst austretendes Öl mit Bindemittel abgestreut. „Aus den Rissen des vorgeschädigten, brüchigen Uferverbaus sickerte aber immer wieder Öl in den Bachlauf“, berichtet die Tölzer Feuerwehr. Um zu verhindern, dass sich das Öl im Ellbach ausbreitet, platzierte die Feuerwehr sogenannte Ölschlängel im Ellbach, die Ölschlieren eindämmen und dieses absorbieren. Zudem kam an den Austrittsstellen Bindevlies zum Einsatz. „Das verunreinigte Erdreich am Uferstreifen wurde abgetragen, die Fläche um den defekten Uferverbau, wo notwendig, geöffnet und von anhaftendem Öl ausgespült und gereinigt“, heißt es im Einsatzbericht der Feuerwehr.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachgebiet im Landratsamt verblieben zur Sicherheit zwei Ölschlängel übers Wochenende im Bach. Insgesamt waren sechs Einsatzkräfte zwei Stunden beschäftigt.